

Dr. phil. Martin Pfeifer

Zwickau, am 25.2.1956  
Steinpleiser Straße 29

Herrn  
Professor Georg Lukács  
Belgrad rkp. 2. V. em. 5.

B u d a p e s t I V .

Sehr verehrter Herr Professor!

Mit großem Interesse habe ich Ihre bisher in der Deutschen Demokratischen Republik erschienenen Werke gelesen. Dabei fiel mir auf, daß Sie nirgendwo, auch nicht in dem jetzt erst bei uns veröffentlichten Werk über den historischen Roman, auf ein Werk Hermann Hesses eingehen, ja, daß Sie diesen Namen nicht einmal erwähnen.

Da ich mich besonders mit dem Werk dieses Dichters beschäftigt habe, vermißte ich diese Aussagen besonders stark, zumal es doch eben kein Geheimnis ist, daß Hermann Hesse zu den bedeutenden bürgerlichen Dichtern und Schriftstellern zu zählen ist.

Deshalb erlaube ich mir, Sie höfl. darum zu bitten, mir mitzuteilen, ob Sie an irgendeiner mir nicht bekannten Stelle etwas über das Werk Hermann Hesses geschrieben haben. Sie zu bitten, Ihre kritische Einschätzung Hermann Hesses mir mitzuteilen, möchte ich doch lieber unterlassen, da diese umfangreichen Darlegungen Ihnen zuviel Zeit kosten würden.

Ihrer geschätzten Antwort sehe ich mit Interesse entgegen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

*Martin Pfeifer*

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.